



Die Ganztagesgrundschule nach § 4a SchG BW

Hintergründe – Modelle – Strukturen





Tagesordnung



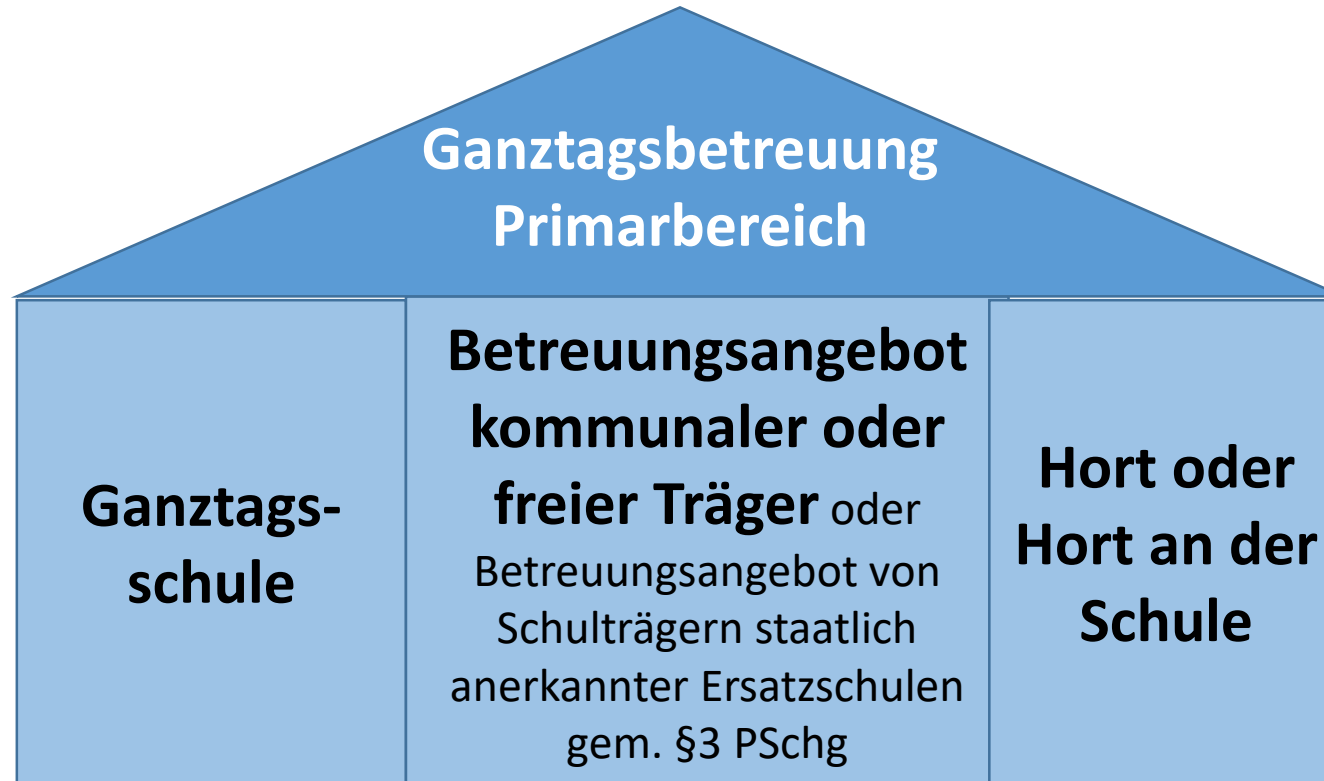
1. Hintergründe zur Ganztagesgrundschule (§ 4a SchG)
2. Rhythmisierung und außerschulische Partner
3. Modellformen





Erfüllung Rechtsanspruch

Informationen





Die Intention der Ganztagesgrundschule

- Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit
- vielfältige Lernerfolge und Kompetenzentwicklung für alle Lernenden
- Umsetzung eines ganzheitliches Bildungsangebots



Ein Mehr an Zeit



Intention

Die Ganztagesgrundschule ist ein Ort zum Leben und Lernen, an dem sich Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeit entwickeln und entfalten können: ein Mehr an Zeit für die Förderung und Unterstützung unterschiedlicher Stärken und Talente.



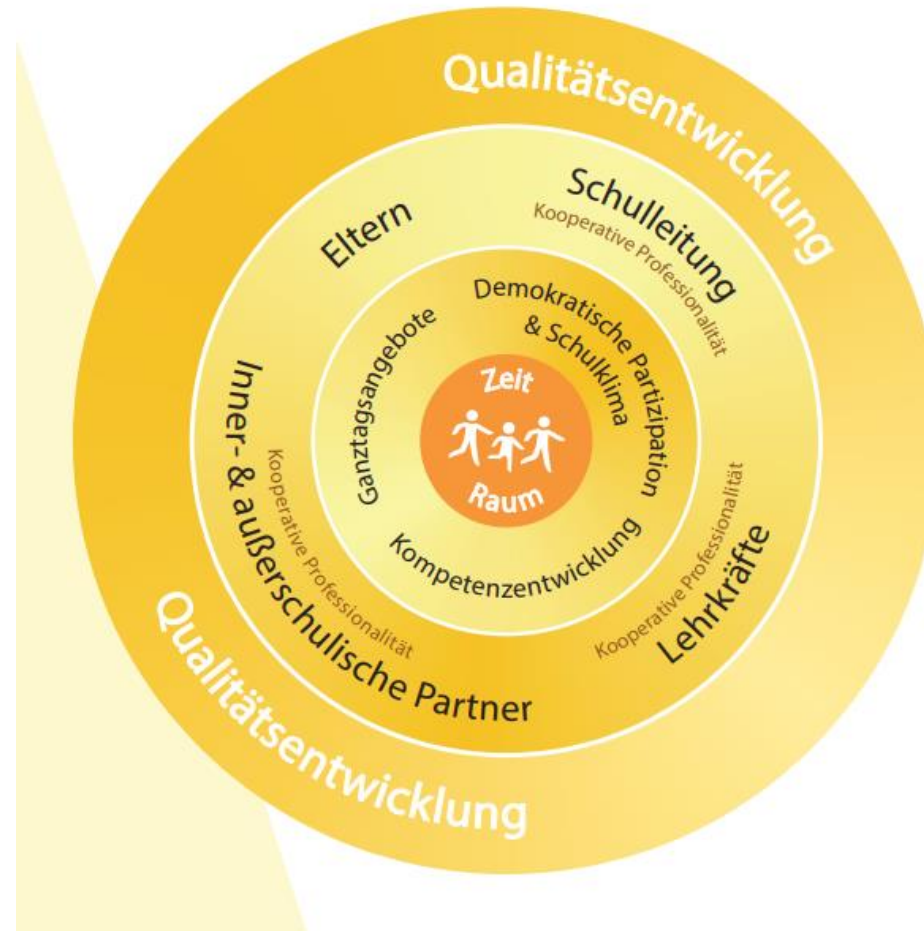
Umsetzung der Ganztagesgrundschule

- Einbindung zusätzlicher Lernpartner mit Kooperationen
→ das „Hobby“ wird in den Schulalltag geholt
- Lern- und Entspannungsphasen durch Rhythmisierung im Schulalltag
- Qualitätsrahmen sichert Standards im pädagogischen Konzept



Qualitätsrahmen als Ringmodell

Umsetzung





Formen

- **Wahlform**

Bei der Wahlform können Eltern entscheiden, ob ihr Kind für 1 Jahr verbindlich am Ganztagsbetrieb der Schule teilnimmt.

- **Verbindliche Form**

Alle Schülerinnen und Schüler einer Schule nehmen verpflichtend am Ganztagesbetrieb teil.



Mögliche Zeitmodelle

Derzeit

- 3 Tage 7 Stunden **oder** 3 Tage 8 Stunden

oder

- 4 Tage 7 Stunden **oder** 4 Tage 8 Stunden



Prozess

Derzeit

- Zustimmung über Einrichtung GTS durch die Schulkonferenz erforderlich
- Antragstellung erfolgt durch die Kommune

- Unterstützung für Schule und Kommune durch
 - das Staatliche Schulamt Markdorf
 - Fachberaterinnen und Fachberater Schulentwicklung



Ihre Fragen zur Ganztagschule





Danke

